

Gehen wir weiter _____
_____ UNTERWEGS SEIN



“

Jeder muss seinen
eigenen Weg finden.

Die Antwort eines Tiroler Gastwirts auf die Frage,
warum er sein altes Leben in Belgien verlassen
und hier eine Pension eröffnet hat.



Notizen

Gehen wir weiter. Unterwegs sein

MIT GOTT

Auf der Höhe sein.
Talsohlen durchschreiten.
Grenzen überwinden.

VON WEGEN

*Wie schmal ist der Weg, der zum Leben führt,
und wenige sind's, die ihn finden!*

Matthäus 7,14b

Als wäre der Weg immer leicht und breit
und gut zu finden!

Immer wieder ist er steil und schmal,
viel zu oft muss man halten und suchen,
überall lauern Sackgassen und Irrwege,
oft ist die rechte Richtung nur zu ahnen.

Darum fährt es sich leicht
auf geteerten Straßen,
im geschlossenen Wagen mit Klimatisierung
und einer Stimme, die uns sagt,
wann es gut ist abzubiegen,
zu wenden und
wann wir am Ziel sind.

Doch wie erführe man auf solchem Weg
die Gnade eines Blätterdaches in der Hitze,
das Geschenk einer Quelle am Weg oder
die Gabe eines Obstbaumes beim Aufstieg?

AUSGESTIEGEN

Solange wir fahren
auf sicherer Bahn
und Schienen, die Spur
und Richtung wiesen,
war der Weg gegeben,
Zeit für Aussicht und
das Ziel offensichtlich.

Jetzt, nach dem Ausstieg,
scheint weit die Welt,
zeigen sich viele Wege,
müssen die Füße selbst
ihre Richtung finden.